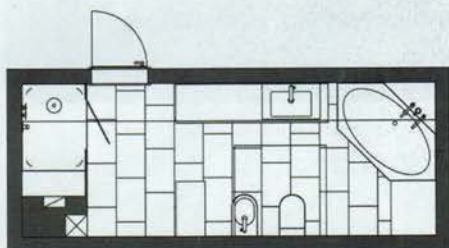




ECKE MIT AUSBLICK Die Badewanne von Bette erlaubt einen entspannten Blick in die Wolken. Waschbecken aus der Duravit-Serie 2nd floor, WC von Villeroy & Boch, Serie Subway; die Möbel sind Maßanfertigungen



DER BADEMEISTER Thomas Roth leitet in der 3. Generation die Badmanufaktur in Wiesbaden. Den Ausbau eines Dachgeschosses in Mainz zu einem Badezimmer plante und realisierte er im Jahr 2008. Das Bad ist 19 Quadratmeter groß, die Baukosten betragen rund 33 000 Euro. Mehr Infos: www.badmanufaktur-roth.de



EIN SPIEGEL ÜBER DIE GANZE WAND LÄSST DEN

Platz im Bad aus beobachtet werden können“, beschreibt Krischer die Anforderung des Badbesitzers. Zudem sorgt eine entsprechende Internet-Anbindung dafür, dass er die Welt keinen Moment aus den Augen verliert.

Im Mittelpunkt des Bades steht die geräumige Dusche mit diversen Brauseköpfen und einer Regendusche, die zugleich als Dampfbad fungiert. Auf schwarzen Bänken aus Feinstein kann man beim Pokalendspiel mit den Spielern schwitzen oder die Anspannungen des eigenen Trainings unter der prasselnden

Dusche abschütteln. Die schräg in den Raum gestellte Badewanne mit Whirlpool-Funktion bildet die Alternative zum Wasser von oben. Eine große Liegefläche komplettiert die Oase.

Doch auch an die einfacheren Dinge des Lebens ist gedacht: Zwei Waschbecken verhindern ein Gedrängel mit der Liebsten beim Zähneputzen, das WC versteckt sich dezent hinter einer Trennwand, und ein Urinal erfüllt den männlichen Urwunsch, im Stehen pinkeln zu können, ohne das Gekreische der Partnerin („Da sind ja gelbe Flecken auf der

Brille!“) ertragen zu müssen. „Obwohl dieses Bad viel bietet, sollte das Design eher asiatisch reduziert sein“, berichtet der Badplaner. „Stauflächen sind in eingebauten Schränken untergebracht, und Pflegeartikel können in eingelassenen Mulden verschwinden.“

Tageslicht und der mögliche Blick in den Garten machen dieses Bad zum ganz privaten Spa, in dem man sich gerne auch länger aufhält. Krischer: „Es war die Intention des Bauherrn, einen persönlichen Rückzugsbereich vom Stress des Alltags zu schaffen.“ Das lässt



SCHRÄGE DUSCHE Fenster und ein großer Spiegel bringen viel Licht in das ausgebaute Dachbad in Mainz. Regendusche, Schlauchbrause und Armatur von Dornbracht, Serie Lulu

Damit geht man gerne baden

Ausgezeichnetes Design und ausgefeilte Technik bringen neuen Schwung in alte Bäder. Auf dieser und der nächsten Seite finden Sie unsere aktuellen Highlights



KONFLIKTFREI Waschtisch für 2 Personen, mit Unterschrank in Wenge-Pangar (Echtholz furnier); Maße: 1200 x 400 x 470 mm Aus der Serie Silk von Keramag, etwa 1100 Euro



SPARSAM Diese Handbrause mit Chromring erzeugt einen kräftigen Strahl bei reduziertem Wasserverbrauch Rainshower Icon von Grohe, um 70 Euro



AUFRECHT Urinal des französischen Stardesigners Philippe Starck – für Männer mit Rückgrat ein echtes Muss Aus der Serie Starck 3 von Duravit, zirka 250 Euro



PRÄZISE Digitale Waschtischbatterie, die Temperatur und Wasserdurchfluss regelt, zusätzlich mit einer Sicherheitsabschaltung ausgestattet worden ist Aus der Serie Ondus von Grohe, Preis (inklusive Installation) auf Anfrage

RAUM GRÖßER ERSCHEINEN

sich auf so viel Raum natürlich leichter lösen als in kleineren Bädern, entspricht aber voll dem Trend, Bäder aus der Waschnische rauszuholen und zu Lebensräumen zu gestalten.

2. Ganz schön schräg: ein Bad auf dem Dachboden

Was tun, wenn das alte Bad zu klein ist? Ein Sportler aus Mainz ist angesichts dieses Problems zwar nicht an die Decke, aber unter das Dach gegangen. Dort, wo früher in einem Ab-

stellraum all das lagerte, was man schon immer loswerden wollte, ließ er sich ein neues Bad bauen – mit viel Licht und einem Blick über die Stadt. „Man duscht förmlich unter freiem Himmel“, schwärmt Badplaner Thomas Roth aus Wiesbaden, der mit seiner Badmanufaktur für den Umbau zuständig war.

Um den Raum heller und geräumiger wirken zu lassen, wurden zuerst mehrere großflächige Dachfenster eingebaut. Sogar in der Dusche sorgt jetzt eine Luke für Tageslicht. Die untere Dachschräge dort ist durch eine »

KLASSISCH Dieser zeitlos moderne Eingriffsmischer wurde vom dänischen Designer Arne Jacobsen entworfen
KV 1 von Vola, zirka 700 Euro



OVAL Die Badewanne ist 1900 x 1000 x 450 mm groß und kann in 22 Farben geliefert werden, auch in Schwarz
Ellipso Duo Oval von Kaldewei, um 2000 Euro



EDEL Glas und Halter machen Zähneputzen zur stilvollen Angelegenheit
Edition 300 von Keuco, etwa 150 Euro



GEWIEFT Wie eine Waschsäule wirken Becken (Durchmesser: 580 mm) und Unterschrank von Stardesigner Philippe Starck
Von Duravit, zirka 3200 Euro



PRASSELND Die Kopfbrause gibt es in 210 Millimeter oder 400 Millimeter Durchmesser, auch in der Farbe Schwarz – damit wird das Duschen zu einem rein(igend)en Vergnügen
Rainshower aus der Serie Ondus von Grohe, ab 500 Euro



DIE BADEMEISTERIN Anja Beuttenmüller, Geschäftsführerin der Stuttgarter Firma Ba... die 2008 in einer Wohnung die ehemalige Küche in ein 12 Quadratmeter großes Bad verwandelte. Der Umbau kostete rund 25 000 Euro. Mehr Infos finden Sie unter www.beuttenmueller.de



KÜCHE, WECHSEL Das Bad bietet der einstige Raum jetzt viel Platz. Die Badewanne von Kaldewei, Conoduo, Wannen- und Armaturen aus der Serie 02 von Dornbracht, Halter von Open Kri...

CREMEFARBENE BADFLIESE

Ablage und Sitzbank gefüllt, auf der man sich in Ruhe die Beine oder Füße massieren kann. „Diese Sitzmöglichkeit war dem Kunden, der als Sportler viel läuft, besonders wichtig“, so Roth. Eine große Regendusche sorgt neben der Handbrause für prasselndes Vergnügen.

Der Waschplatz mit Becken und einer nach Maß gefertigten Ablage nimmt die gesamte Wandfläche ein. Dort gibt es genügend Raumhöhe, um aufrecht in den Spiegel sehen und sich auch einmal recken zu können. Der über die gesamte Wand laufende Spiegel lässt den

Raum größer erscheinen und reflektiert einfallende Tageslicht. „An der Sitzbank haben wir dann ein Podest eingebaut, das eine Eckbadewanne eingelassen. Rundherum ist viel Platz für Unterputz. Sagt Badplaner Roth. Eine richtig gute Ecke, um in der Badewanne zu sitzen, vorbeiziehenden Wolken nachzusehen.“

Dunkler Naturschiefer, den die Fußbodenheizung erwärmt, bildet einen schönen Kontrast zu den glatten, weißen Wänden und den Holzmöbeln –



HOLZ GIBT WÄRME Aus Nussbaumholz angefertigt sind die Bad-Möbel von Duravit, Serie Fogo. Rasierset aus der Serie Kubic von Pom d'Or, Porzellan-Accessoires von Decor Walther, Hocker von Open Kristallux

SORGEN FÜR EIN ANGENEHMES LICHT

19 Quadratmetern ein zwar etwas schräges, aber auch sehr wohnliches Badeparadies.

3. In der Küche wird gebadet statt gekocht

Das kann durchaus passieren: Man erbt das elterliche Haus, das einem lieb und wert ist, aber nach den Vorstellungen einer anderen Generation gebaut wurde. So erging es auch der Familie, die in Stuttgart die Firma Badkultur Beuttenmüller zu Hilfe rief: Das alte

Bad war für heutige Ansprüche viel zu klein. „Da musste generell etwas geändert werden“, sagt Geschäftsführerin Anja Beuttenmüller. „Glücklicherweise hatten die Bauherren die großartige Idee, den gesamten Grundriss des Stockwerks komplett umzugestalten.“

Der lang gezogene Flur wurde durch eine satinierte Glastür verkürzt, die nun den Eingang zum Schlaf- und Badetrakt bildet. Aus dem ehemals neben dem Schlafzimmer gelegenen winzigen Bad entstand ein Ankleidezimmer. Die einstige Küche, die dem Schlaf-

zimmer gegenüberlag, wurde in ein Bad mit Tageslicht verwandelt. Nur das separate WC blieb an seinem Ort. Schlafzimmer und Bad bilden seit der Umgestaltung eine Einheit – mit großzügiger, heller Atmosphäre. Für die neue Küche wurde ein ehemaliger Wohnraum geopfert: Sie liegt nun außerhalb des Schlaftrakts, aber näher an Wohn- und Esszimmer.

„Klar, aber nicht kühl wünschten sich die Bauherren ihr neues Bad“, erzählt Beuttenmüller. Auf der Anforderungsliste fanden sich ein Waschtisch mit Ablagemöglichkeiten, »